

Presseinformation

13. Februar 2008

Spatenstich für den Durchstich Weitenegg an der B 216

Pröll: Wirtschaftliche Aufwertung und touristische Attraktivitätssteigerung

30 Jahre lang habe man hier nach einer zukunftssträchtigen Lösung gesucht, erinnerte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, 13. Februar, beim Spatenstich für den Durchstich Weitenegg an der B 216 Weitentalstraße. Die jetzt in Angriff genommene Variante trage zur Verbesserung der Verkehrssituation, zur Aufrechterhaltung eines Betriebes auf beiden Seiten der Straße und zur Entschärfung einer großen Gefahrenquelle bei. Neben Erleichterungen im Verkehr bringe das Projekt auch eine Aufwertung des Wirtschaftstandortes Weitental und eine Attraktivitätssteigerung im Fremdenverkehr. Insgesamt bemühe sich Niederösterreich intensiv um den Ausbau seiner Verkehrswege, um mit der Forcierung der Mobilität auch Umweltbelastungen zu reduzieren, optimale Lebensvoraussetzungen zu schaffen und Kaufkraft sowie Lebensqualität zu sichern, so Pröll.

Im Zuge der Verlegung der B 216 auf einer Länge von 300 Metern wird zur Querung des Weitenbaches eine rund 28 Meter lange Brücke errichtet. Der anspruchsvollste Abschnitt ist die Herstellung eines Felseinschnittes, wofür rund 5.500 Kubikmeter durch Sprengungen abgetragen werden müssen. Gleichzeitig wird auch die B 3 auf einer Länge von 600 Metern Richtung Donau verlegt, verbunden mit einer Reduktion der Lärm- und Schadstoffbelastung der Anrainer. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 4,5 Millionen Euro und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen; geplante Verkehrsfreigabe ist im Herbst 2009.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Landesstraßenbau, Telefon 02742/9005-14089.